



Golfclub
Owingen-Überlingen e.V.
Bodensee

Am vierten Spieltag der Saison schneiden die Damen AK 30 I leider nicht gut ab... ...wahren dennoch die Chance auf das Saisonziel „Klassenerhalt“

Der Golfplatz Rickenbach ist gekennzeichnet von extrem engen Waldschneisen, bergauf / bergab, Schräglagen, Auspfochten und Hindernissen – eine Charakteristik, mit der die Damen AK 30 I aus Owingen offensichtlich nicht so gut zurechtkamen: Am vierten Spieltag landeten sie auf dem letzten Platz. Silke Loose brachte eine 83er Runde ins Clubhaus, Nicole Fahr die 88, alle weiteren Spielerinnen - Anja Krane, Susie Reichle (Kapitän), Ulrike Barth und Christel Buob - jeweils die 89. Diese Ergebnisse reichten leider nicht aus, um im Gesamtklassement den dritten Platz zu halten. Die Mannschaft aus Owingen rutschte ab auf Rang 4.

Doch es gibt auch positive Nachrichten, betrachtet man nicht nur die Platzierungen, sondern den Punktstand in der Gesamttabelle: Die Teams aus Konstanz, Schönbuch und Owingen (Rang 2, 3 und 4) liegen derzeit innerhalb 7 Schlägen. Die nach wie vor letztplatzierten und vom Abstieg bedrohten Golferinnen aus Rickenbach konnten ihren Heimvorteil zwar grandios ausnutzen und mit gleich 3 Unterspielungen 20 Schläge aufholen. Dennoch fehlen ihnen satte 34 Schläge auf das Owinger Team bei nur noch einem Spieltag. Das Owinger Saisonziel „Klassenerhalt“ ist damit nach wie vor realistisch. Es heißt jetzt Kräfte bündeln, fleißig trainieren und in 2 Wochen beim letzten Spiel im Stuttgarter Golfclub Solitude den Vorsprung verteidigen, um auch im nächsten Jahr wieder in der obersten Liga in Baden-Württemberg aufteufen zu können.

Für alle Interessierten, die das Prozedere nicht kennen sei hier noch einmal erklärt: In den beiden Gruppen der 1. Liga geht es um den Titel „BWGV Ligameister AK 30 Damen“, um den im Meisterschaftsfinale „Final-Four“ gekämpft wird. Die Gruppenersten und Gruppenzweiten der 1. Liga Gruppe A und Gruppe B bestreiten das Finale im Lochspielmodus. Seit vielen Jahren wechselt der Titel zwischen den top aufgestellten Clubs St. Leon Roth und Stuttgart Solitude hin und her. Sie spielen, das kann man sicherlich anerkennend bemerken, in einer eigenen Liga. Für unser Team aus Owingen ist es toll, dass wir uns vor zwei Jahren überhaupt in diese Liga hineinspielen und sie im letzten Jahr bestätigen konnten. Sollte uns das in diesem Jahr ein zweites Mal gelingen, wäre es ein echter Erfolg! Also drückt uns die Daumen am 14. Juli. Wir werden berichten...